



Die Unterzeichneten geben hiemit allen Verwandten, Bekannten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Josef Danninger,

Hohen- u. Deckenfabrikant, städt. Contrahent, Hauseigenhümer, Director und Controlor des I. n. ö. Feuerwehr-Unterstützungs-Vereines, Feuerwehr-Hauptmann ad honores etc. etc.,

welcher Mittwoch den 7. Mai 1879, um 7 Uhr Morgens, nach längerem schmerzlichen Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 32. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Freitag den 9. d. M., präcise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: S. Bez., Blumengasse Nr. 4, in die Pfarrkirche zu St. Peter und Paul in Erdberg getragen, daselbst feierlich eingeseget, sodann auf den Central-Friedhof geführt und dort im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestatet werden.

Samstag den 10. d. M., um 1/29 Uhr Morgens, werden in obgenannter Pfarrkirche drei heil. Messen zur Seelenruhe des theueren Dahingeshiedenen unter dem Gebete der Armen aufgeopfert werden.

Wien, den 7. Mai 1879.

Anna Kort, geb. Danninger,  
Friederike Danninger,  
als Schwestern.

Karoline Danninger,  
geb. Schaumann,  
als Gattin.

Andreas Schaumann,  
als Schwiegervater.

Alois Kort,  
als Schwager.

Josef Danninger,  
als Sohn.

Theresia Danninger,  
geb. Mehger,  
als Mutter.

